

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0528/2008

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Herr Helmut Reimer

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Hhst. **6300 5100**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	09.06.2008	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Querungsmöglichkeit in der Burgstraße

Information:

In der Bauausschusssitzung am 19.12. 2007 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen wo eine geeignete Querungsmöglichkeit der Burgstraße im Umfeld des Seniorenheims der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Speyer besteht und wie diese ausgestaltet werden kann.

Es wurden 3 Möglichkeiten untersucht:

1. Fußgängerüberweg: die Querungszahlen für die Anordnung eines FGÜ sind zu gering.
2. Überquerungshilfe: beim Bau einer Überquerungshilfe müsste der Grünstreifen auf eine Länge von 26 m beidseits inkl. der Bäume entfallen. Dies erscheint bei der zu erwartenden Querungsfrequenz zu aufwändig.
3. Verbesserung der Sicht: das Problem der schlechten Sichtverhältnisse kann verbessert werden.

Bei einem Ortstermin wurden die 3 Möglichkeiten mit der GBS durchgesprochen.

Folgendes ist vorgesehen:

Auf der Seite des GBS Gebäudes und auf der gegenüberliegenden Seite soll der Grünstreifen auf eine breite von 3m gepflastert und der Bordstein abgesenkt werden.

Um die Sicht zu verbessern wird im Bereich der Querungsmöglichkeit „Halteverbot“ angeordnet. Durch eine Sperrmarkierung soll es dem Fußgänger möglich sein geschützt bis ca. 2 m auf die Fahrbahn treten zu können.

Auf der GBS Seite muss eine Platane gefällt werden, damit die erforderliche Sicht gewährleistet werden kann.

Der Vorschlag findet die Zustimmung der GBS.
Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.000 €

Anlagen:

Lageplan

Speyer, den 16.05.2008